



Anrechnung beruflicher Kompetenzen

Anrechnung beruflicher Kompetenzen in Theorie und Praxis

Dr. Manuela Koch-Rogge | Hochschule Harz

OHN-Tagung: Vernetzung zweier Welten | 10.11.2022

AGENDA



Rechtlicher Rahmen



Rechtlicher Rahmen

Chronologie

KMK-Anrechnungsbeschluss (2002)

- Anrechnung von „außerhalb des Hochschulwesens erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten“
- Eine Anrechnung kann erfolgen, wenn
 - eine Hochschulzugangsberechtigung gegeben ist und
 - die anzurechnenden Kenntnisse und Fähigkeiten dem Studium nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind
- Überprüfung der Anrechnungsfähigkeit im Rahmen der Akkreditierung
- Höchstens 50% außerhochschulisch erworbener Kenntnisse dürfen auf Hochschulstudium angerechnet werden

Rechtlicher Rahmen

Chronologie

KMK-Anrechnungsbeschluss (2008)

- Anrechnung kann **individuell** („Einzelfall“) oder **pauschal** („homogene Gruppen“) erfolgen
- Hochschule entscheidet in eigener Zuständigkeit, ob und in welchem Umfang Anrechnung erfolgt
- Die Hochschulen sind verpflichtet (...) von den bestehenden Möglichkeiten der Anrechnung Gebrauch zu machen und Verfahren und Kriterien (...) in den jeweiligen Prüfungsordnungen zu entwickeln

Ländergemeinsame Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen (2003/2010)

- Verankerung von Anrechnung in Studienordnungen
- Formulierung von Modulbeschreibungen in Hinblick auf Gleichwertigkeiten

Rechtlicher Rahmen

Chronologie

Akkreditierungsrat, 2019

- die beiden KMK-Anrechnungsbeschlüsse von 2002 und 2008 haben keine unmittelbare Geltung mehr
- Rechtliche Basis der Anrechnung sind die jeweiligen Landeshochschulgesetze
- Die bisherigen Anrechnungsbeschlüsse sollten als Orientierungsrahmen dienen

§ 9 MRVO Abs. 2 (i.v.m. Staatsvertrag)

„Bei der Anwendung von Anrechnungsmodellen im Rahmen von studiengangsbezogenen Kooperationen ist die inhaltliche Gleichwertigkeit anzurechnender nichthochschulischer Qualifikationen und deren Äquivalenz gemäß dem angestrebten Qualifikationsniveau nachvollziehbar dargelegt.“

Rechtlicher Rahmen

gem. NHG

NHG §7 Abs. 2b

Prüfungsordnungen sind so zu gestalten, dass

(...)

2. die Anerkennung von

(...)

b) beruflich erworbenen Kompetenzen nach Maßgabe der Gleichwertigkeit

gewährleistet ist.

Rechtlicher Rahmen

Ableitungen

- Für beruflich erworbene Kompetenzen sind Anrechnungsmöglichkeiten vorzusehen, entsprechende Strukturen zu schaffen und Kriterien zu entwickeln.
- Diese sind in Prüfungs- und Studienordnungen zu verankern.
- Sowohl individuelle als auch pauschale Anrechnungsverfahren sind möglich.
- Gleichwertigkeit ist zu prüfen bzw. sicherzustellen.
- Über (Art und Umfang der) Anrechnung entscheidet die Hochschule.
- Achtung: In Niedersachsen gilt die Grenze von 50% nicht.

Grundlagen des Äquivalenzvergleichs



Die Äquivalenzprüfung

Begriffsklärung

Lernergebnisbeschreibung:

die Beschreibung der Lernergebnisse, um die es im Anrechnungskontext geht. I.d.R. unterscheiden nach

- Kenntnissen (Wissen)
- Fertigkeiten
- Kompetenzen

Gleichwertigkeitsprüfung (häufig: Äquivalenzprüfung):

Prüfung der inhaltlichen und niveaubezogenen Äquivalenzen von Lernergebnissen → Kernstück der Anrechnung

Anrechnungsverfahren:

Die jeweilige Regelung zur Implementation/
Durchführung der Anrechnung an einer Hochschule.

Die Äquivalenzprüfung

Begriffsklärung

**zertifizierte
Lernergebnisse**

- Breit anerkanntes Zertifikat
- führt zu anerkannten Abschlüssen (z.B. VWA-Abschluss)

**nicht-
zertifizierte
Lernergebnisse**

Non-formales Lernen

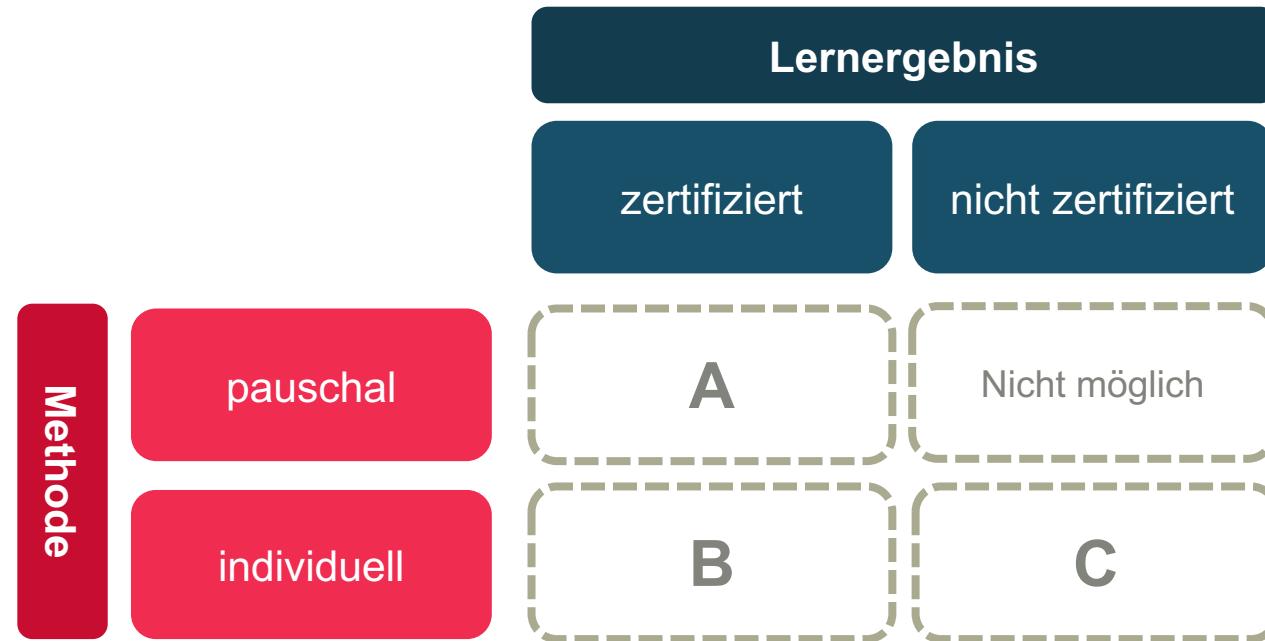
- Außerhalb der Hauptsysteme erworben
- Führt nicht zwingend zu formalen Abschlüssen (z.B. Volkshochschulkurs)

Informelles Lernen

- Findet außerhalb formaler Lernumgebung statt
- Nicht zwingend intentional (z.B. Berufserfahrung)

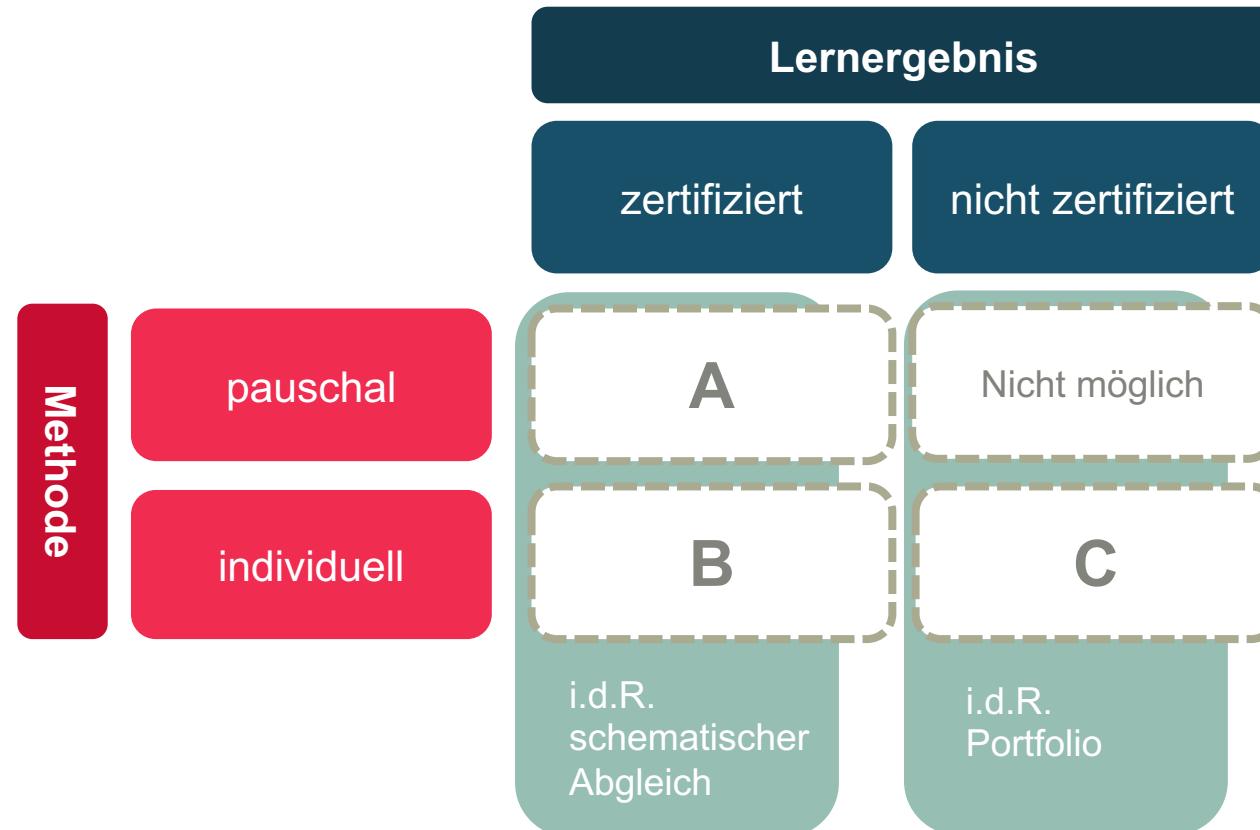
Die Äquivalenzprüfung

Begriffsklärung



Die Äquivalenzprüfung

Begriffsklärung



Die Äquivalenzprüfung

Abgleich nach Inhalt und Niveau

Inhaltlicher Abgleich

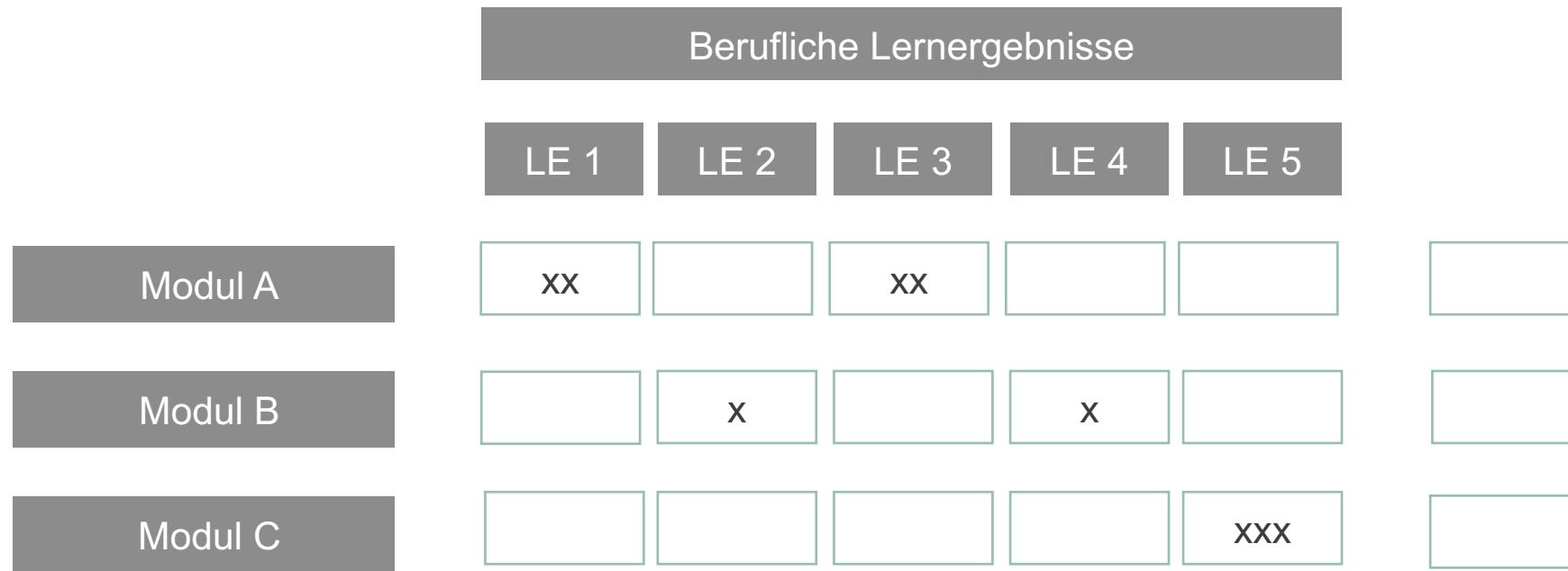
- Prüfung inwieweit die beruflich erworbenen Lernergebnisse mit denen des Studienmoduls vergleichbar sind.
- i.d.R. keine vollständige Überlappung, sondern ein inhaltlicher Deckungsgrad von einer zuvor festgelegten Größe (z.B. 75 Prozent)
- die für das anzurechnende Modul relevanten Lernergebnisse können mehreren Fächern (o.ä.) enthalten sein
- Gegenüberstellung in Matrix sinnvoll

Niveauabgleich

- Prüfung inwieweit die beruflich erworbenen Lernergebnisse hinsichtlich bestimmter Niveaukriterien gleichwertig sind
- Grundlage: gestufte Referenzsysteme, z.B.:
 - EQR
 - DQR
 - Lernzieltaxonomien

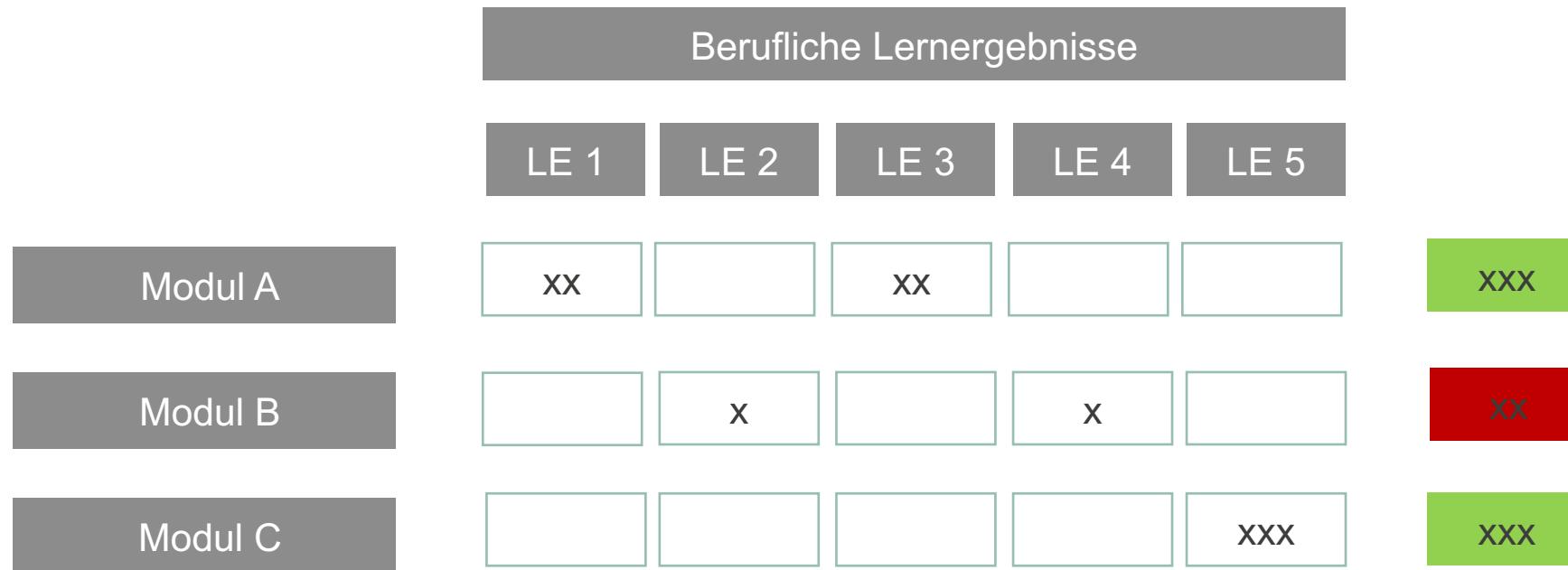
Die Äquivalenzprüfung

inhaltlicher Abgleich



Die Äquivalenzprüfung

inhaltlicher Abgleich



Die Äquivalenzprüfung

Niveauabgleich

Berufliche Lernergebnisse

LE 1 LE 2 LE 3 LE 4 LE 5

EQR Deskriptoren					
Kenntnisse	o	+	o	o	o
Fertigkeiten	o	o	-	o	-
Kompetenzen	o	o	o	o	-
Ergebnis	o	+	-	o	-

Die Äquivalenzprüfung

Niveauabgleich

Berufliche Lernergebnisse					
	LE 1	LE 2	LE 3	LE 4	LE 5
EQR Deskriptoren					
Kenntnisse	o	+	o	o	o
Fertigkeiten	o	o	-	o	-
Kompetenzen	o	o	o	o	-
Ergebnis	o	+	-	o	-

Die Äquivalenzprüfung

Treffen des Äquivalenzurteils

Berufliche Lernergebnisse							
	LE 1	LE 2	LE 3	LE 4	LE 5		
Modul A	xx		xx			xxx	
Modul B		x		x		xx	
Modul C					xxx	xxx	
Kenntnisse	o	o	o	o	-		
Fertigkeiten	o	-	+	o	-		
Kompetenzen	o	-	o	o	o		
<u>Ergebnis</u>	o	-	+	o	-		

Die Äquivalenzprüfung

Arbeitshilfen HS Harz

Taxonomien nach Bloom/ Anderson und Krathwohl		EQR Deskriptoren		Level
Wissen (Remembering) Informationen erinnern	abrufen, auflisten, aufzählen, benennen, bezeichnen, darstellen, definieren, erinnern, erkennen, erzählen, finden, identifizieren, skizzieren, wiedergeben, wiederholen, zeigen	Kenntnisse Theorie und/oder Faktenwissen	umfassendes, spezialisiertes Theorie- und Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich	5
Verstehen (Understanding) Wissen und Konzepte erklären	beschreiben, einordnen, erklären, interpretieren, ordnen, schildern, übersetzen, übertragen, umformulieren, umschreiben	Theorie und/oder Faktenwissen	fortgeschrittenes Kenntnis in einem Arbeits- oder Lernbereich unter Einsatz eines kritischen Verständnisses von Theorien und Grundsätzen hoch spezialisiertes Wissen, das zum Teil an neue Erkenntnisse (...) anknüpft, als Grundlage für innovative Denkansätze und/ oder Forschung	6 7
Anwenden (Applying) Informationen in einer bekannten Situation nutzen	anknüpfen, anwenden, ausführen, begründen, berechnen, beweisen, durchführen, erstellen, entwickeln, experimentieren, nutzen, präsentieren, quantifizieren, visualisieren	Fertigkeiten kognitive und praktische Fertigkeiten	umfassende kognitive und praktische Fertigkeiten, die erforderlich sind, um kreative Lösungen für abstrakte Probleme zu erarbeiten	5
Analysieren (Analyzing) Informationen in Teile zerlegen, um Verständnis zu vertiefen & Beziehungen zu untersuchen	ableiten, analysieren, auflösen, beachten, beschreiben, darlegen, erkennen, gegenüberstellen, gliedern, identifizieren, klassifizieren, nachweisen, sortieren, unterscheiden, untersuchen, vergleichen, zerlegen, zuordnen	kognitive und praktische Fertigkeiten	Fortgeschrittenes Fertigkeiten, die die Beherrschung des Fachs sowie Innovationsfähigkeit erkennen lassen und zur Lösung komplexer Probleme in einem spezialisierten Arbeits- oder Lernbereich nötig sind Spezialisierte Problemlosefähigkeiten im Bereich der Forschung und/oder Innovation, um neue Kenntnisse zu gewinnen und neue Verfahren zu entwickeln, sowie Wissen aus verschiedenen Bereichen zu integrieren.	6 7
Verknüpfen (Synthesizing) Informationen zu einer Ganzheit zusammenfügen	aufbauen, folgern, formulieren, gruppieren, kombinieren, modellieren, planen, optimieren, organisieren, rekonstruieren, strukturieren, zusammenfassen	Integrationen Leistungsfähigkeit und Verantwortung und Zuständigkeit	Leiten und Beaufsichtigen in Kontexten, in denen nicht vorhersehbare Änderungen auftreten.	5
Urteilen (Evaluating) Konzepte und Ideen kriteriengestützt beurteilen	argumentieren, äußern, begründen, beurteilen, bewerten, beweisen, darlegen, differenzieren, einschätzen, entscheiden, folgern, kritisieren, überprüfen, werten, zeigen	Integrationen Leistungsfähigkeit und Verantwortung und Zuständigkeit	Leitung komplexer Tätigkeiten und Projekte und Übernahme von Entscheidungsverantwortung in nicht vorhersehbaren Kontexten. Übernahme der Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen und/oder Gruppen	5 6

Arbeitshilfe Niveaueinschätzung

	Art der LE	vorhandene Lernergebnisse					Niveau-einschätzung g (-/o/+)
		formal	formal	informell			
	Äquivalenz-prüfung						
	zurechnendes Modul/Unit:						
	Bilanzierung/ Bilanzanalyse						
	Ergebnisse:						
	en Inhalt des Jahresabschlusses kennen	X	X	X			+
	ie einschlägigen Regelungen zur Wecksetzung, zum Aufbau sowie zum Inhalt des Jahresabschlusses interpretieren	X		X			o
	ie wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für den handelsrechtlichen Einzelabschluss niedergeben	X	X				o
	ie wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für den handelsrechtlichen Einzelabschluss in ihrer Funktionalität für die Zwecke der Rechnungslegung kritisch zu beurteilen	(x)					-
	ie Zusammenhänge zwischen Handels- und Teuerbilanz darlegen	X	X				o

Arbeitshilfe Äquivalenzvergleich

Die Äquivalenzprüfung

Arbeitshilfe Niveaueinschätzung

Taxonomien nach Bloom/ Anderson und Krathwohl		EQR Deskriptoren			Level
Wissen (Remembering) Informationen erinnern	abrufen, auflisten, aufzählen, benennen, bezeichnen, darstellen, definieren, erinnern, erkennen, erzählen, finden, identifizieren, skizzieren, wiedergeben, wiederholen, zeigen	Kenntnisse Theorie und/ oder Faktentwissen	umfassendes, spezialisiertes Theorie- und Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich		5
	beschreiben, einordnen, erklären, interpretieren, ordnen, schildern, übersetzen, übertragen, umformulieren, umschreiben		fortgeschrittene Kenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich unter Einsatz eines kritischen Verständnisses von Theorien und Grundsätzen		6
	anknüpfen, anwenden, ausführen, begründen, berechnen, beweisen, durchführen, erstellen, entwickeln, experimentieren, nutzen, präsentieren, quantifizieren, visualisieren		hoch spezialisiertes Wissen, das zum Teil an neue Erkenntnisse (...) anknüpft, als Grundlage für innovative Denkansätze und/ oder Forschung		7
Anwenden (Applying) Informationen in einer bekannten Situation nutzen	anknüpfen, anwenden, ausführen, begründen, berechnen, beweisen, durchführen, erstellen, entwickeln, experimentieren, nutzen, präsentieren, quantifizieren, visualisieren	Fertigkeiten kognitive und praktische Fertigkeiten	umfassende kognitive und praktische Fertigkeiten, die erforderlich sind, um kreative Lösungen für abstrakte Probleme zu erarbeiten		5
	ableiten, analysieren, auflösen, beachten, beschreiben, darlegen, erkennen, gegenüberstellen, gliedern, identifizieren, klassifizieren, nachweisen, sortieren, unterscheiden, untersuchen, vergleichen, zerlegen, zuordnen		Fortgeschrittene Fertigkeiten, die die Beherrschung des Fachs sowie Innovationsfähigkeit erkennen lassen und zur Lösung komplexer Probleme in einem spezialisierten Arbeits- oder Lernbereich nötig sind		6
Analysieren (Analysing) Informationen in Teile zerlegen, um Verständnis zu vertiefen & Beziehungen zu untersuchen	ableiten, analysieren, auflösen, beachten, beschreiben, darlegen, erkennen, gegenüberstellen, gliedern, identifizieren, klassifizieren, nachweisen, sortieren, unterscheiden, untersuchen, vergleichen, zerlegen, zuordnen		Spezialisierte Problemlösefähigkeiten im Bereich der Forschung und/oder Innovation, um neue Kenntnisse zu gewinnen und neue Verfahren zu entwickeln, sowie Wissen aus verschiedenen Bereichen zu integrieren.		7
Verknüpfen (Synthesising) Informationen zu einer Ganzheit zusammenfügen	aufbauen, folgern, formulieren, gruppieren, kombinieren, modellieren, planen, optimieren, organisieren, rekonstruieren, strukturieren, zusammenfassen	rtung und	Leiten und Beaufsichtigen in Kontexten, in denen nicht vorhersehbare Änderungen auftreten.		5

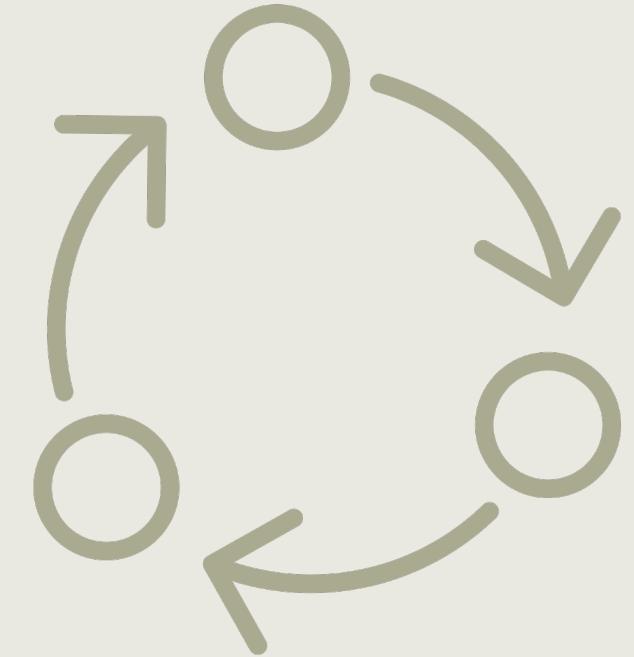
Die Äquivalenzprüfung

Arbeitshilfe Äquivalenzvergleich

Art der LE	vorhandene Lernergebnisse							Niveau-einschätzung (-/o/+)
	formal	formal	informell					
Äquivalenz-prüfung	Jahresabschluss der Kreditinstitute (aus Bankbetriebswirt FoFM)	allgemeine BWL (aus geprüfter Bankbetriebswirt IHK)	Berufserfahrung (bestätigt durch Arbeitgeber)					
Inzurechnendes Modul/Unit: Bilanzierung/ Bilanzanalyse								
Ergebnisse:								
en Inhalt des Jahresabschlusses kennen	X	X	X					+
ie einschlägigen Regelungen zur Wecksetzung, zum Aufbau sowie zum Inhalt des Jahresabschlusses interpretieren	X		X					o
ie wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für en handelsrechtlichen Einzelabschluss iedergeben	X	X						o

Anrechnungsprozess

(Erfahrungen der Hochschule Harz)



Der Anrechnungsprozess

Erfahrungen der Hochschule Harz

„Insgesamt habe ich kein gutes Gefühl bei dieser Sache, ich finde, wir verschenken unsere Abschlüsse und bin mir nicht sicher, ob das der richtige Weg ist.“

Akkzeptanz:
Nicht jeder Kollege ist überzeugt ...

„Papier ist bekanntlich geduldig. Aber wahrscheinlich habe ich keine Chance gegen eine derartige Anrechnungspolitik.“

Der Anrechnungsprozess

Erfahrungen der Hochschule Harz

- Anrechnung beruflich erworbener Lernergebnisse vor allem in den berufsbegleitenden Angeboten
- seit April 2017: Anrechnung hochschulweit in Anrechnungsordnung geregelt
- Sowohl pauschale als auch individuelle Anrechnung
- Prozess der Äquivalenzprüfung eher heterogen
- Für Studierenden in den berufsbegleitenden Angeboten einer der ausschlaggebenden Gründe für die Aufnahme eines Studiums an der HSH
- Interne Studie: Anrechnung hat keinen signifikanten Einfluss auf Studienerfolg

... und heute

Der Anrechnungsprozess



Der Anrechnungsprozess

Erfahrungen der Hochschule Harz

Voraussetzungen schaffen

Information

Äquivalenz prüfen

Anrechnung und Dokumentation

Qualitätssicherung

- Anrechnungsordnung und Überarbeitung der Studienordnung
- Schaffung einer fachlichen Zuständigkeit für Anrechnung
- Etablierung der Anrechnung in den Prüfungsgremien der Hochschule
- „Briefing“ aller involvierten Parteien (Modul- und Studiengangsverantwortliche, Prüfungsamt, Dekanate)
- Erarbeitung von Leitlinien (für Bewerber:innen und für Hochschulmitarbeiter:innen)
- Erarbeitung von Formularen (bspw. Antrag auf Anrechnung, Matrix zur Durchführung Gleichwertigkeitsprüfung, Dokumentation der Prüfung)
- Kooperationsvereinbarungen mit Bildungseinrichtungen
- Tipp: Es muss zu Beginn nicht alles perfekt sein

Der Anrechnungsprozess

Erfahrungen der Hochschule Harz

Voraussetzungen schaffen

Information

Äquivalenz prüfen

Anrechnung und Dokumentation

Qualitätssicherung

- Über Homepage und Studiengangsseiten (z.B. Anträge leicht zugänglich, FAQ, Testimonials)
- Involvierung der Studienberatung
- Für „komplexe“ Themen wenige, feste Ansprechpartner:innen

Der Anrechnungsprozess

Erfahrungen der Hochschule Harz



- ÄP verläuft grundsätzlich nach einem einheitlichen Verfahren (siehe Teil: Äquivalenzprüfung)
- Anrechnung bei Übereinstimmung von 75%
- Für Niveauabgleich wurden Arbeitshilfen entwickelt (basierend auf EQF und Taxonomie nach Anderson/Krathwohl) → diese werden auch für die Überarbeitungen der Modulbeschreibungen herangezogen
- Durchführung durch eine zentrale Stelle; in einem Fachbereich werden nachgelagert auch die Modulverantwortlichen einbezogen

Der Anrechnungsprozess

Erfahrungen der Hochschule Harz

Voraussetzungen schaffen

Information

Äquivalenz prüfen

Anrechnung und Dokumentation

Qualitätssicherung

- Anrechnungsentscheidung trifft der zuständige Prüfungsausschuss (auf Grundlage der Dokumentation der ÄP und Entscheidungsvorschlag der Anrechnungsstelle)
- Dokumentation der ÄP und Entscheidungsvorschlag über Formular
- Dokumentation der Anrechnung im Zeugnis: Notenübernahme (bei vergleichbaren Notensystemen oder „bestanden“)

Der Anrechnungsprozess

Erfahrungen der Hochschule Harz

Voraussetzungen schaffen

Information

Äquivalenz prüfen

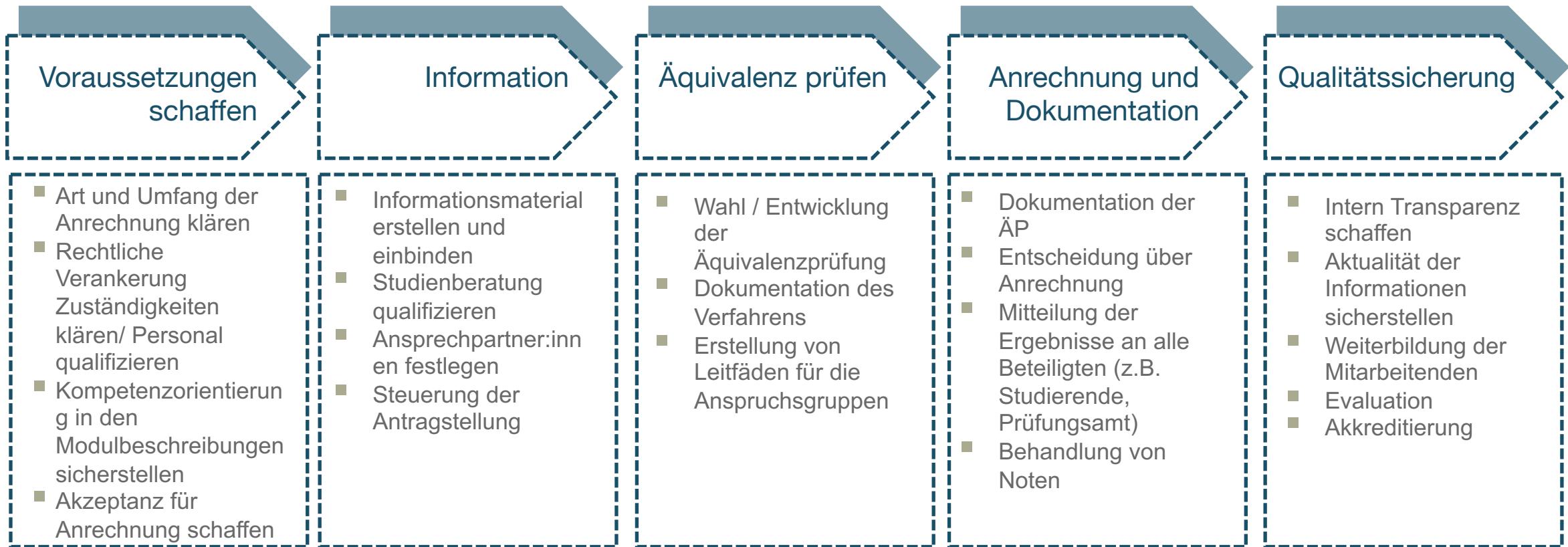
Anrechnung und Dokumentation

Qualitätssicherung

- Studiengänge „mit Anrechnung“ wurden bereits mehrfach akkreditiert
- Regelmäßige Überprüfung der Aktualität der Leitlinien (u.a. auch rechtliche Grundlagen) durch Stelle Akkreditierung
- Feedback zu Entscheidungsvorschlägen aus Prüfungsausschuss (und z.T. auch durch Modulverantwortliche)

Der Anrechnungsprozess

grundlegende Aspekte



Der Anrechnungsprozess

Ihre Fragen

- Treten Sie unserem Miro Board bei (keine Anmeldung notwendig); den Link finden Sie auch im Chat
https://miro.com/app/board/uXjVPGnz2zk=/?share_link_id=992641674261
- Bitte notieren Sie Ihre Fragen und Beispiele je Prozessschritt
 - Beispiel = grüne Karte
 - Frage = gelbe Karte
- Ordnen Sie die Karten möglichst einem Prozessschritt zu



Kontaktinformation

Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften



Friedrichstrasse 57-59
38855 Wernigerode



www.hs-harz.de



Dr. Manuela Koch-Rogge



03943 – 659 117



mkoch@hs-harz.de